

# Verstehe ich meine Gesundheit?

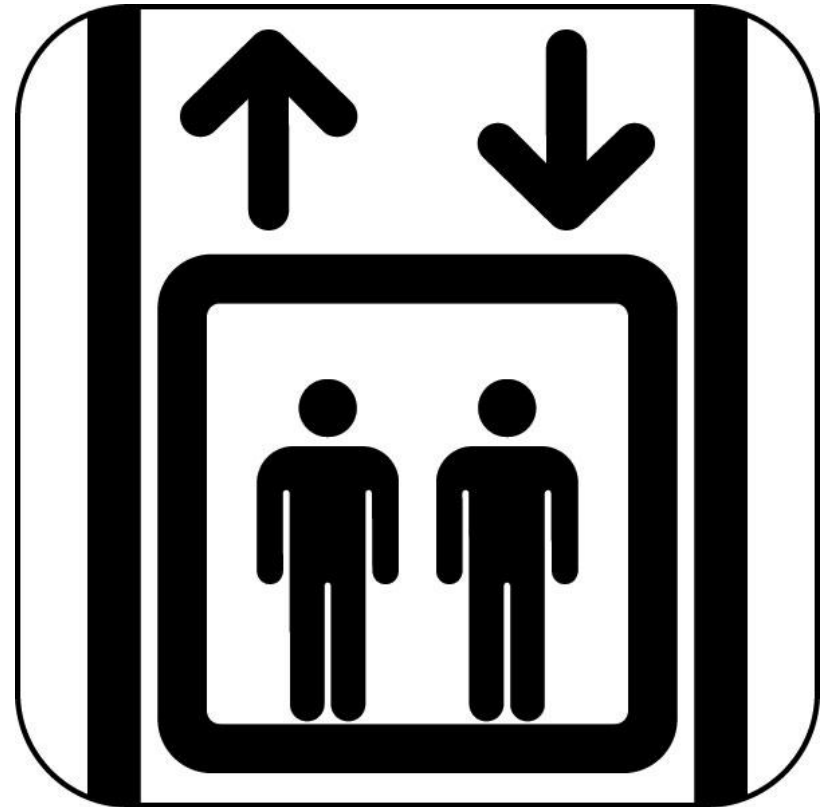
Walter Hiller, capito Wien

2. Konferenz

Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz

13. Oktober 2016

**Haben Sie einen Sinuslift?**



## Das Problem

Alle gehen im Gesundheitswesen davon aus, dass sie verstanden werden:

Ärztin oder Arzt ↔ Patientin oder Patient

Ärztin oder Arzt ↔ Pflegepersonal

Pflegepersonal ↔ Patientin oder Patient

## Das Problem

- Fachsprache dient der effektiven Kommunikation unter Fachleuten!
- Fachsprache kann in keinem Fall der Information für den Patienten oder die Patientin dienen!
- Dazu kommt der Stress der Patientinnen und Patienten in medizinischem Umfeld

## Das Problem

Mangelnde Qualität der Arzt-Patienten-Kommunikation – Baustelle im österreichischen Gesundheitssystem

aus: Verbesserung der Gesprächsqualität in der Krankenversorgung,  
Kurzbericht auf Basis der Grundlagenarbeit für das BM für Gesundheit und  
den Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, 2015

## Das Problem

Die erklären mir nichts!

Dem entgegen steht die Menge an Informationen bei Visiten:

Innere Medizin: 20 Informationen in 8.5 Minuten

Chirurgie: 22 Informationen in 7,5 Minuten

„Verstanden“ wurden im Schnitt 50 % der Infos

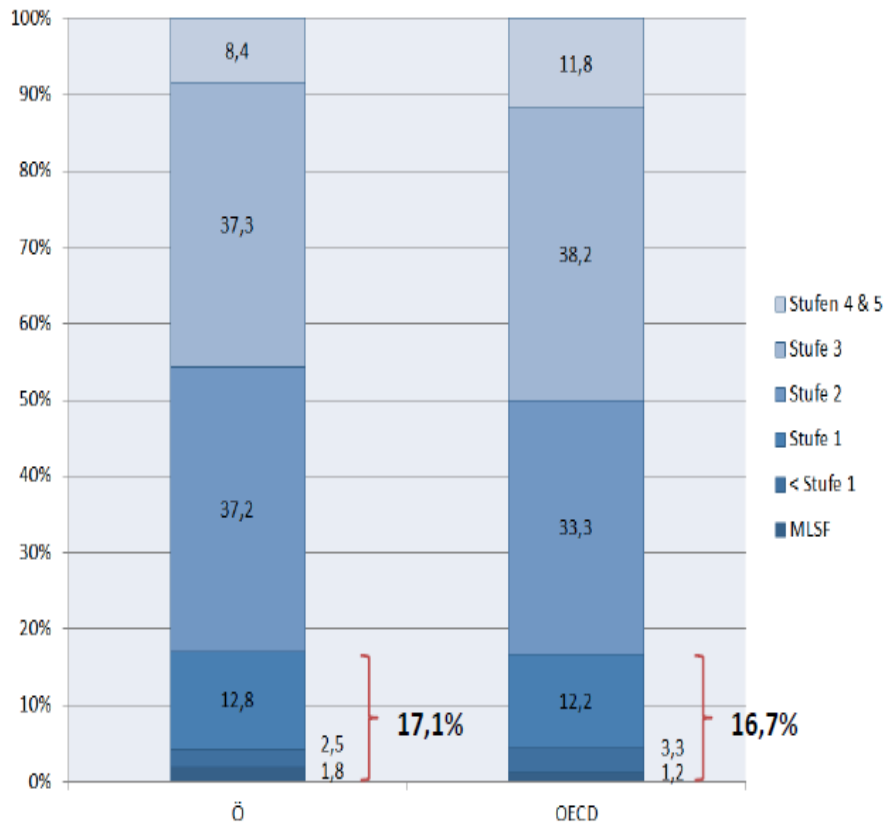
2-4 Informationen passen gleichzeitig in den Arbeitsspeicher –  
die können bei Entscheidungen berücksichtigt werden.

Was zuerst und zuletzt gesagt wurde, wird am Besten behalten

# Lesekompetenz (Deutschland)

Literalität	Alpha Level $\alpha$	Anteil der erwachsenen Bevölkerung	Anzahl (hochgerechnet)	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)
Analphabetismus	$\alpha 1$	0,60 %	0,3 Mio.	A1
Funktionaler Alphabetismus	$\alpha 2$	3,90 %	2,0 Mio.	
	$\alpha 3$	10,00 %	5,2 Mio.	
Zwischensumme (funktionaler) Alphabetismus		14,50 %	7,5 Mio.	
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,90 %	13,3 Mio.	A2
Gesamtanzahl Niveau unter der Grundanforderung nach Schulabgang		40,40 %	20,8 Mio.	

# Lesekompetenz (Österreich)



16 bis 65 Jährige Personen mit mangelnder Lesekompetenz

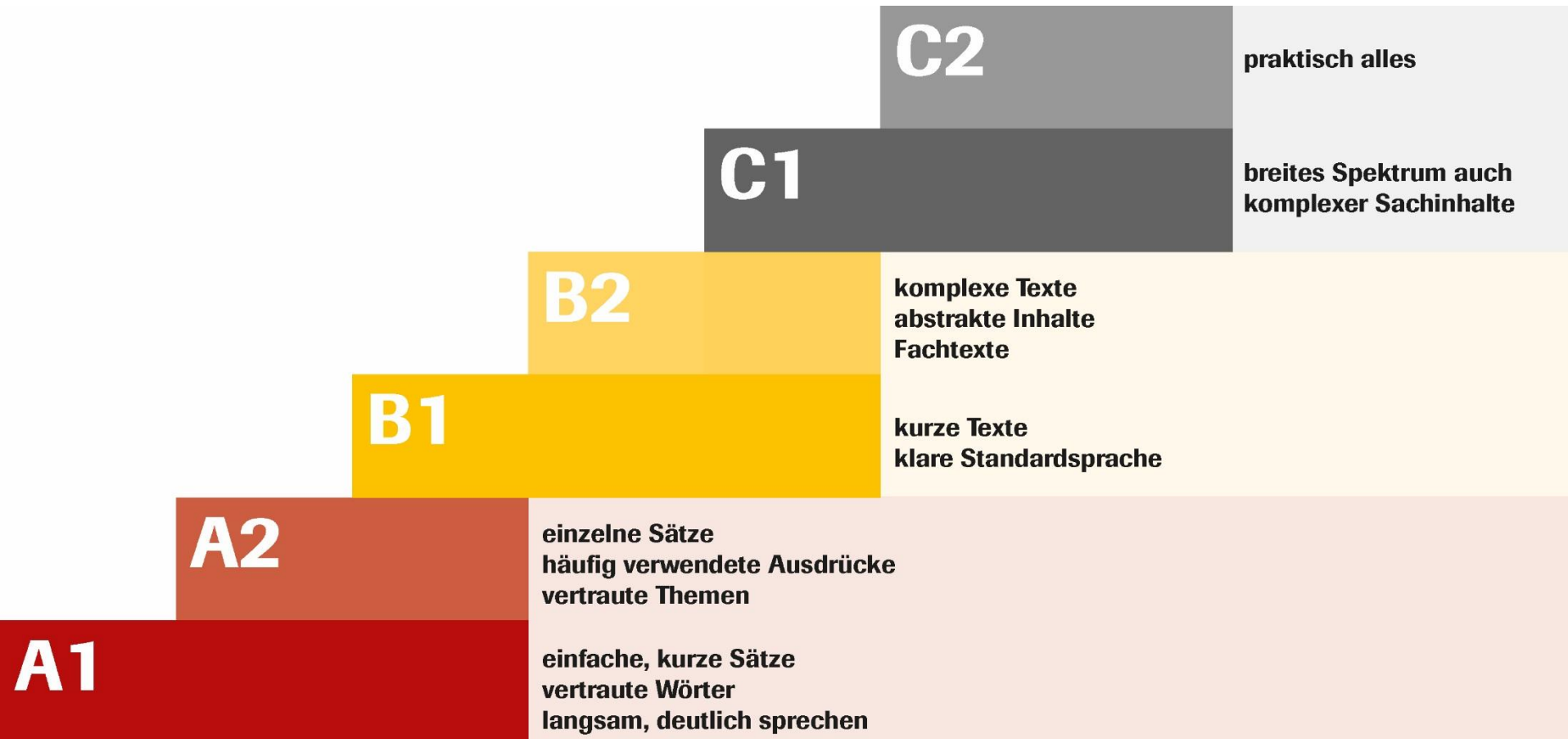
- Lesekompetenz unter OECD-Durchschnitt
- 970.000 Personen (17,1%) mit niedriger oder keiner Lesekompetenz

Quelle: Statistik Austria, Schlüsselkompetenzen von Erwachsenen Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC 2011/12), Wien 2013



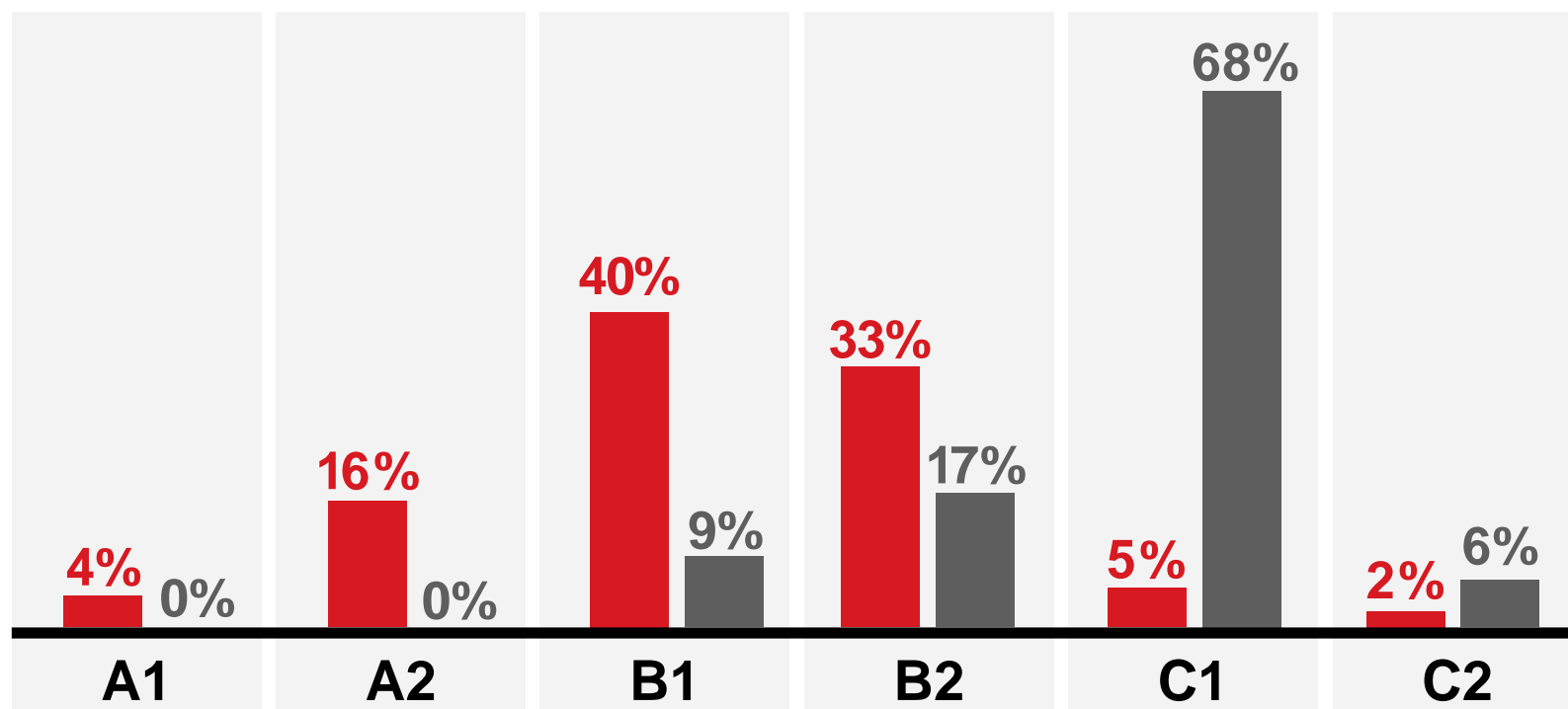
# Was ist leicht verständlich?

Der Europäische Sprachreferenzrahmen



■ Kompetenzniveau der deutschen Bevölkerung

■ Sprachniveau der Behörden und Firmeninformation



Quellen: R. Beekveldt, Spaß am Lesen Verlag und „Level One Studie“, Uni Hamburg 2011

# Die 3 Ebenen der Gesundheits-Kompetenz

## **3. Kritische Gesundheits-Kompetenz**

Ausreichend verstehen und kommunizieren zu können, um Informationen kritisch zu analysieren und Lebenssituationen zu kontrollieren.

## **2. Interaktive Gesundheits-Kompetenz**

Ausreichend verstehen und kommunizieren zu können, um Informationen zu sammeln, zu interpretieren und anzuwenden.

## **1. Funktionale Gesundheits-Kompetenz**

Ausreichend lesen und schreiben können, um sich Informationen zu beschaffen und diese zu verstehen.

# Projekt zur Vermeidung von Herz-Kreislaufkrankheiten

Gerade die Kombination von oralen Kontrazeptiva (Pille) und Rauchen kann das Risiko bei jungen Frauen für Beinvenenthrombosen, Schlaganfall und Herzinfarkt drastisch steigern.

# Anti-Baby-Pille und rauchen

Rauchen und die Anti-Baby-Pille vertragen sich gar nicht gut. Beides zusammen kann zu Verengungen in den Beinarterien, zu Schlaganfall oder zu Herzinfarkt führen.

# Die Anti-Baby-Pille und rauchen

Wenn Frauen die Anti-Baby-Pille nehmen,  
sollen sie nicht rauchen.  
Sonst können Sie einen Herzinfarkt bekommen.  
Oder einen Schlaganfall.  
Oder die Adern in ihren Beinen werden zu eng.  
Dann kann das Blut nicht mehr gut durchfließen.  
Das ist sehr gefährlich.

# Die Anti-Baby-Pille und rauchen

Nehmen Sie die Anti-Baby-Pille?

Dann sollen Sie nicht rauchen.

Sie können dadurch sterben.

A 1

# Prüfgruppen





Für 10% der Menschen ist barrierefreie Kommunikation essentiell.

Für 40% der Menschen ist sie notwendig.

Für 100% der Menschen ist sie komfortabel.

# Danke für ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen:

Walter Hiller

Auftakt GmbH

Dietrichgasse 48

1030 Wien

Telefon 01 718 22 66 – 16

E-Mail: [hiller@auftakt-gmbh.at](mailto:hiller@auftakt-gmbh.at)